

Probeneingang:

Unsere Referenz:

**Besitzer:**  Hr.  Fr. \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_  
Tel.Nr./Fax: \_\_\_\_\_

Ruhr-Universität  
Humangenetik  
Gabriele Dekomien  
Universitätsstraße 150  
44780 Bochum

### Auftrag zur Isolierung und Einlagerung von DNA

Name des Hundes*: _____	
Rasse: _____	
Geb.-Datum: _____	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Reg.Nr.: _____	Chipnr./Tätonr: _____
Datum der Probenentnahme _____	
Krankheitszeichen: _____	
_____	
Familiengeschichte: _____	
_____	
_____	
* Fotokopie des Stammbaums bitte beifügen	

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die DNA-Probe meines oben genannten Hundes in einer DNA-Bank aufbewahrt wird und für Forschungszwecke verwendet werden darf.

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift des Besitzers                      Name in Blockschrift

Hiermit bestätige ich, dass die Chip-Nummer des Hundes mit der im Stammbaum angegebenen übereinstimmt.		
_____ Datum	_____ Unterschrift des Tierarztes	_____ Name in Blockschrift

Bei der Entnahme und dem Versendung von Blutproben sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen.
2. Pro Hund ca. **5-10** ml Blut abnehmen und in Probenröhrchen mit dem Gerinnungshemmer EDTA gut mischen.  
**Kein** Heparin-Blut!
3. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. Keinesfalls jedoch am Freitag oder Samstag. Bestenfalls sollte das Blut zu Beginn der Woche abgenommen und verschickt werden.
4. Sollte eine längere Lagerung nicht zu vermeiden sein, das Blut bei -20°C einfrieren und dann auf Trockeneis verschicken. Eingefrorenes Blut darf bis zur Weiterverarbeitung nicht wieder auftauen.